

Info 06, November 2007

## Bissingheim: Gewonnen? – Verloren?

### Entwurf für städtebaulichen Rahmenplan vorgelegt!

#### Ein großer Schritt nach vorn!

Am 15. November 2007 hat das Planungsamt der Stadt Duisburg nunmehr den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplans für Bissingheim in die Bezirksvertretung Duisburg-Süd eingebracht!

Dieser städtebauliche Rahmenplan-Entwurf ist das von einem Architekturbüro erstellte Ergebnis des Workshop-Verfahrens zur zukünftigen Entwicklung unseres Stadtteils. Daran hatten seinerzeit bekanntlich mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger Bissingheims, Interessenvertreter, Politiker und Planer und sogar die Deutsche Annington teilgenommen.

Dieser Entwurf ist in der Bezirksvertretung Duisburg-Süd in 1. Lesung behandelt worden. Das ist gut, heißt aber auch: Er ist noch nicht verabschiedet worden!

Die Initiative Pro Bissingheim hatte sich von Anfang für einen Stadtteilentwicklungsplan unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Bissingheims eingesetzt und konnte bereits am 16. Oktober 2007 in einem Gespräch im Planungsamt diesen Planungsentwurf einsehen und kommentieren.

#### Was wurde erreicht?

Im vorgelegten Planungsentwurf sind wesentliche, von der Initiative Pro Bissingheim formulierte Ziele enthalten:

- **Der städtebauliche Charakter von Bissingheim als Gartenstadt soll erhalten bleiben!**
- **Es soll keine Stichstraßen geben!**
- **Es soll keine erzwungene Hinterlandbebauung geben!**
- **Das Buchenwäldchen soll erhalten bleiben!**

Die wichtigsten Ziele, die sich die Initiative Pro Bissingheim für den Workshop gesetzt hatte, scheinen damit erreichbar zu sein!

#### Es gibt noch Knackpunkte!

Der Planungsentwurf stellt nur Möglichkeiten späterer Bebauung vor, die alle noch nicht beschlossen sind! Allerdings mit nach wie vor vorhandenen Knackpunkten:

- **Altersgerechtes bzw. barrierefreies Wohnen: Na, klar!**  
*Doch: Wo? Am Blauen See mit Seeblick oder im grünen Hinterland der Bissingheimer Str.?*
- **Denkmalschutz und behutsame Verdichtung von Baulücken: Na klar!**  
*Doch: Darf es dann auch eine Bebauungsmöglichkeit im Bereich des Teichgrabens durch eine Wohnweg-Anbindung geben?*
- **Junge Familien, neue Menschen nach Bissingheim holen: Na, klar!**  
*Doch: Kann das bedeuten, Grabeland als Bauland zuzulassen und die Kleingärtner im Bereich des Südgrabens zu vertreiben oder umzusetzen?*

Ehrlicherweise muss gesagt werden, dass es in diesen Fragen quer durch die Bissingheimerinnen und Bissingheimer, die am Workshop teilnahmen, sehr unterschiedliche Auffassungen gab!

Der Planungsentwurf spiegelt dieses wieder, indem er die Knackpunkte in Form von Alternativen darstellt. Die BV Süd muss den Planungsentwurf letztlich verabschieden und das Planungsamt beauftragen, auf dieser Basis Bebauungspläne aufzustellen.

Bei diesem Verfahren wird es zu einer weiteren Bürgeranhörung kommen, so dass sich alle Bissingheimerinnen und Bissingheimer noch weiter informieren und einbringen können!

V.i.S.d.P.: Initiative Pro Bissingheim  
Elisabeth Polumski, Märchenweg 4, 47279 Duisburg  
Tel. 0203/6080808 (19.00 Uhr -21.00 Uhr)  
Internetforum: [www.pro-bissingheim.de](http://www.pro-bissingheim.de)

Innerhalb der Initiative Pro Bissingheim arbeiten seit geraumer Zeit Arbeitsgruppen - auch gemeinsam mit dem Bürgerverein Wedau-Bissingheim -, die sich mit verschiedenen Themen zur weiteren Stadtteilentwicklung beschäftigen.

**Es geht weiter...**  
**Lärmschutzwand an der Bissingheimer Straße zur Eisenbahn ist geplant!**

3 Meter hoch soll sie werden und sich vom Bissingheimer Bahnhof bis zum ETuS ziehen. Das jedenfalls sehen die momentanen Planungen der Deutschen Bahn vor!

Gut so, immerhin!

- **Allerdings: Höhe und Länge reichen nicht aus! Soll der Blaue See im Lärmbereich bleiben?**

Eine Lärmschutzwand ist ein aktiver Schutz. Für betroffene Anwohner soll darüber hinaus auch der passive Lärmschutz (wie Lärmschutzfenster etc.) verbessert werden. Die Deutsche Bahn will dazu eine Information der Betroffenen im Januar 2008 durchführen.

Was das bringt, was das kostet und wer das bezahlt, die Initiative Pro Bissingheim wird dieses Thema selbst aufgreifen und die Betroffenen ihrerseits noch informieren.

- **Und außerdem: Lärmschutz an der Bahn ist gut! Doch was ist mit dem Lärmschutz vor der Autobahn?**

**Es geht weiter...**  
**Bissingheim soll nicht absaufen!**

Stellen Sie sich vor: Es ist Tag und der Oberbürgermeister Adolf Sauerland läuft unerkannt durch Bissingheim, um sich bei einem Treffen mit Mitgliedern der Initiative Pro Bissingheim und dem Bürgerverein Wedau-Bissingheim persönlich über die Gewässerproblematik zu informieren!

So passiert am 30. Oktober 2007!

Seit Jahren sind an den offenen oder verrohrten Gräben in Bissingheim so gut wie keine Wartungs-, Pflege- oder Instandhaltungsarbeiten mehr vorgenommen worden. Die Wahrscheinlichkeit, dass Bissingheim nach einem großen und anhaltenden Regen absäuft, ist groß! Kein Hirngespinnst und keine Angstmache!

Auch die Bissingheimer Bürgerinnen und Bürger selbst sind gefordert:

Gräben sind keine Müllkippen!

- **Merke: Wer andern die Gräben zuschüttet, säuft selbst mit ab!**

Immerhin: Es kommt Bewegung in die Sache!

**Es geht weiter...**  
**Bissingheim soll neue Busanbindung zur Stadt erhalten!**

Man höre und staune:

Gut 1 Jahr nach der Aktion der Initiative Pro Bissingheim am 08. Dezember 2006 zum Erhalt des Pendels mit einer „Öffentlichen Abschiedsfahrt“ soll unser Stadtteil wieder eine direkte Busanbindung zur Stadtmitte bekommen, indem die Linie 923 von der Haltestelle Sportpark Wedau aus über die Masurenallee bis nach Bissingheim verlängert werden soll!

Gut so, immerhin!

- **Allerdings: Ist diese Busanbindung der endgültige Dolchstoß für den Pendel? Bei Fahrten in die Stadt: 30 Minuten Bus-„Ausflug“ statt 7 Minuten bis zur Stadt?**

Ohne attraktive Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gibt es keine Stadtteilentwicklung!

- **Deshalb: Der Pendel muss bleiben! Basta!**

**Es geht weiter...**  
**Workshop für die Dorfplatz-Entwicklung?**

Barrierefreies Einkaufen, kundenorientierte Gestaltung, Existenzsicherung der Bissingheimer Geschäftsleute: Unverzichtbar für eine weitere Stadtteilentwicklung! Aber geht das?

Was muss getan werden? Wer investiert? Was kann Bissingheim selbst dazu beitragen?

Jetzt ist auch ein Workshop, insbesondere für die Geschäftsleute, im Gespräch! Klar, unterstützt das auch die Initiative Pro Bissingheim!

**Initiative Pro Bissingheim mit Weihnachtsbaum- und Nistkastenverkauf!**

Einmal im Jahr ist Weihnachten. Dann veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Bissingheimer Vereine (ABV) ihren traditionellen Weihnachtsmarkt!

**Dieses Jahr am Samstag, 01. Dezember 2007!**

Die Initiative Pro Bissingheim wird sich daran wieder mit einem Nistkastenverkauf beteiligen. Und einer weiteren Besonderheit:

**Weihnachtsbaumverkauf in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr!**

- **Selbst aus dem Sauerland bezogen!**
- **Preiswert!**
- **Mit einem Nach-Hause-Bring-Service!**
- **Unser „Personal“ erwartet Sie!**